Niederschrift

über die Sitzung

der Gemeindevertretung Grundhof

am Montag, den 05. April 2004 um 20.00 Uhr

in der Gastwirtschaft Grundhof-Krug

Tagesordnung:

1. Bericht der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und der Bürgermeisterin
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 04.12.2003 und 02.03.2004
4. 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung
5. 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Grundhof
6. Anhebung der Grundsteuer A
7. Anhebung der Grundsteuer B
8. Haushaltssatzung nebst –plan für das Haushaltsjahr 2004
9. Anschaffung einer Rechenanlage für die Kläranlage
10. Dorferneuerungsmaßnahme;
    hier: Roter Platz in Grundhof
11. Beitritt der Gemeinde Grundhof zum Förderverein des Museumsdorfes Unewatt
12. Spaßbad in Glücksburg
13. Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Grundhof
14. Verschiedenes
15. Bau-, Wege- und Vertragsangelegenheiten
    (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende
seitens der Gemeindevertretung:
Bürgermeisterin Silke Schreiber
Gemeindevertreter Bernd Wunder
Gemeindevertreter Karl-Henning Diederichsen
Gemeindevertreter Peter Ingermann
Gemeindevertreter Bernd Petersen
Gemeindevertreter Jörg Schriewer
Gemeindevertreter Manfred Lühr
Gemeindevertreter Holger Kruse
Gemeindevertreter Frank Hansen
Gemeindevertreter Hans-Peter Henningsen
Gemeindevertreter Georg Jacobsen

seitens der Amtsverwaltung:
Amtskämmerer Reinhard Schmeiduch
Protokollführerin Ute Laffrenzen

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 25.03.2004 auf heute unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Verhandlungen finden – bis auf Tagesordnungspunkt 15 - in öffentlicher Sitzung statt.

Beginn: 20.00 Uhr **Ende 22.10 Uhr**

Um 20.00 Uhr eröffnet Bürgermeisterin Schreiber die Sitzung und stellt die form- und fristgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Sie begrüßt die Gemeindevertreter, Herrn Schmeiduch und Frau Laffrenzen von der Amtsverwaltung sowie zwei Zuhörer.

Gemeindevertreter Kruse beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 4 „3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung“ zu erweitern.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Einstimmiger Beschluss:
Der Änderung der Tagesordnung wird zugestimmt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und der Bürgermeisterin

1.1 Bericht des Vorsitzenden des Finanzausschusses:
Gemeindevertreter Schriewer berichtet aus der Sitzung vom 26.02.04:
- Haushaltsplan 2004
- Bau der Seniorenpflegeanlage in Langballig
- Klärteichanlage

1.2 Bericht des Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses:
Gemeindevertreter Diederichsen berichtet aus der Sitzung vom 30.03.04, in der u.a. über die Knickpflege beraten wurde.

1.3 Bericht der Bürgermeisterin:
Bürgermeisterin Schreiber spricht folgende Angelegenheiten an:
- 10.01.04 – Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr
- 03.02.04 – Nachbarschaftstreffen mit dem Amt Hürup betreffend Ämterkooperation
- 23.02.04 – Seniorennachmittag der Gemeinde Grundhof
- 01.03.04 – Übertragung der Sendung „Von Binnenland und Waterkant“ über die Gemeinde Grundhof
- 05.03.04 – Nachbarschaftstreffen mit der Stadt Glücksburg betreffend Ämterkooperation
- 13.03.04 – Diamantene Hochzeit von Christine und Karl Hirschhoff
- 27.03.04 – Osterausstellung
- 27.03.04 – Vorstellung der Topografie Gemeinde Grundhof
- 01.04.04 – Dienstjubiläum des LVB Walter Schober
- 16.03.04 – Sitzung des Amtsausschusses
  - Sanierung der GHS Munkbrarup
  - Claus Mangelsen aus Wees ist zum 2. stellv. Amtsvorsteher gewählt worden
  - Meike Jochimsen aus Wees ist in den Liegenschaftsausschuss gewählt worden
  - Günter Schröder und Heinrich Nissen sind zu Ehrenbrandmeister ernannt worden
  - Bestätigung der neuen Wehrführer von Ringsberg und Munkbrarup
  - Annahme der Aufgabe zum Bau und Betrieb einer Seniorenpflegeanlage in Langballig durch das Amt Langballig
  - Verkauf des Rentnerwohnheimes Dollerup
  - Sanierung der Hausmeisterwohnung in Streichmühle

1.4 Bericht des stellv. Bürgermeisters Bernd Wunder:
- 18.02.04 – Jahreshauptversammlung der Landjugend
- 03.04.04 – 80. Geburtstag Ursel Schumacher

Gemeindevertreter Wunder erbittet Informationen von Amtskämmerer Schmeiduch zu den Kosten und der Finanzierung der GHS Munkbrarup.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde

2.1 Eine Einwohnerin bemängelt die fehlende Straßenbeleuchtung, Verkehrsberuhigung und Ortsschilder in Lutzhöft.

Bürgermeisterin Schreiber und Gemeindevertreter Jacobsen äußern sich zur Kritik.

2.2 Ein Einwohner fragt nach, wie die Knickpflege der Gemeindestraße „Talweg“ in Zukunft erfolgen soll. Der bisherige Grundstückseigentümer hat seine Tätigkeit aus Altersgründen niedergelegt.

Bürgermeisterin Schreiber teilt mit, dass die Straße im Knickpflegeprogramm aufgenommen wird.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 04.12.2003 und 02.03.2004

Einstimmiger Beschluss:
Die Niederschriften über die Sitzung vom 04.12.2003 und 02.03.2004 werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Änderung der Hauptsatzung

Gemeindevertreter Kruse beantragt im Namen der SPD-Fraktion die Änderung der Hauptsatzung zu § 7 Abs. 2 Zeile 8 (Sitzungsgeld) von bisher „Das Sitzungsgeld wird gewährt in Höhe des Höchstsatzes der Verordnung.“ in jetzt neu „Das Sitzungsgeld wird gewährt in Höhe von 75 % des Höchstsatzes der Verordnung.“ Er begründet die Änderung mit der Haushaltslage der Gemeinde, die Steuererhöhungen zur Folge hat und will mit der Reduzierung der Entschädigung der Gemeindevertretung mit gutem Beispiel vorangehen.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeindevertretung Grundhof beschließt die 3. Änderung der Hauptsatzung gemäß des Antrages der SPD-Fraktion in der Form, wie er der Originalniederschrift beigefügt ist.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Grundhof

Der Finanzausschuss hat die Gemeindevertretung die Anhebung der Hundesteuer empfohlen. Ab 01.01.2005 soll für den ersten Hund eine Steuer in Höhe von 40,00 Euro, für den zweiten Hund 55,00 Euro und für jeden weiteren Hund 70,00 Euro erhoben werden.

Beschluss bei 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme:
Die Gemeinde Grundhof beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer zum 01.01.2005 in der Form, wie sie der Originalniederschrift beigefügt ist.

Zu Punkt 6 und 7 der Tagesordnung:
Anhebung der Grundsteuer A
Anhebung der Grundsteuer B

Finanzausschussvorsitzender Schriewer führt aus, dass der Finanzausschuss angesichts der Haushaltslage der Gemeinde eine Erhöhung der Grundsteuer von 260 v.H. auf 270 v.H. empfohlen hat.

Eine Erhöhung der Grundsteuer auf 310 v.H. erscheint der Gemeindevertretung zur Zeit zu drastisch, wäre jedoch erforderlich, wenn die Gemeinde Fehlbetragszuweisungen beantragen müsste.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeindevertretung Grundhof beschließt die Erhöhung der Grundsteuer A auf 270 v.H. und die Erhöhung der Grundsteuer B ebenfalls auf 270 v.H.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:
Haushaltssatzung nebst –plan für das Haushaltsjahr 2004

Finanzausschussvorsitzender Schriewer erläutert den Haushaltsplan 2004. Da die Steuereinnahmen nach den bisherigen Prognosen von 570.600 Euro auf 527.700 Euro sinken, die Ausgaben für die Amts-, Kreis- und Gewerbesteuerumlage jedoch nur um 26.000 Euro auf 438.300 Euro sinken, muss der Verwaltungshaushalt durch eine Zuführung in Höhe von 20.200 Euro aus dem Vermögenshaushalt ausgeglichen werden. Der Allgemeinen Rücklage müssen 46.100 Euro entnommen werden. Es verbleiben nach Abschluss der Jahresrechnung 2003 noch 41.000 Euro in der Rücklage, die nach der mittelfristigen Finanzplanung 2005 benötigt werden, um den Haushalt auszugleichen.

Einstimmiger Beschluss:
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird

1.	im Verwaltungshaushalt	
	in der Einnahme auf	722.900,00 Euro
	in der Ausgabe auf	722.900,00 Euro
	und	
2.	im Vermögenshaushalt	
	in der Einnahme auf	68.700,00 Euro
	in der Ausgabe auf	68.700,00 Euro
	festgesetzt.	

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen auf	0,00 Euro
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 Euro
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 Euro
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0 Stellen

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	270 v.H.
	b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	270 v.H.
2.	Gewerbesteuer	320 v.H.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 500 Euro.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:
Anschaffung einer Rechenanlage für die Kläranlage

Die Abwasserwerte in den Klärteichen sind nach den Abwasserproben, die der Kreis und die Firma Allaut genommen haben, an der zulässigen Höchstgrenze angelangt. Eine Entschlammung der Klärteiche ist in diesem Jahr dringend erforderlich.

Der Amtsverwaltung liegt ein Angebot des Amtes Eggebek vor, in dem eine gebrauchte Rechenanlage angeboten wird, um die Feststoffe nicht mehr in die Kläranlage gelangen zu lassen.

Die kalkulierten Kosten für den Neubau einer Rechenanlage belaufen sich auf ca. 30.000,00 Euro. Ausreichende Mittel sind in den Sonderrücklagen vorhanden.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeindevertretung Grundhof beschließt, nach einem Ortstermin die weiteren Planungen vom Bauausschuss durchführen zu lassen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:
Dorferneuerungsmaßnahme;
hier: Roter Platz in Grundhof

Die Poller auf dem Roten Platz brechen ab oder werden umgefahren. Eine Erneuerung ist im Rahmen der Dorferneuerung beantragt worden. Die Zusage zum vorzeitigen Baubeginn durch das Amt für Ländliche Räume wird in Kürze erwartet.

Gemeindevertreter Henningsen schlägt vor, die Baumaßnahme in Eigenregie durchzuführen und auf den Zuschuss und die Dienste des Planers zu verzichten.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeindevertretung Grundhof beschließt, den Nachtrag zur Dorferneuerung nicht mehr in Anspruch zu nehmen und die Planung und Durchführung der Maßnahme in Eigenregie an den Bauausschuss zu verweisen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:
Beitritt der Gemeinde Grundhof zum Förderverein des Museumsdorfes Unewatt

Bürgermeisterin Schreiber berichtet über die Gründung des Fördervereins „Landschaftsmuseum Unewatt“. Der Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 100,00 Euro pro Jahr.

Beschluss bei 8 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen:
Die Gemeindevertretung Grundhof beschließt, dem Förderverein „Landschaftsmuseum Unewatt“ mit einem Jahresbeitrag in Höhe von 100,00 Euro beizutreten.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:
Spaßbad in Glücksburg

Bürgermeisterin Schreiber teilt mit, dass die Stadt Glücksburg die umliegenden Städte, Ämter und Gemeinden um eine finanzielle Beteiligung an einer evtl. Unterschussabdeckung bittet. Gedacht ist an eine Beteiligung in Höhe von 1,00 Euro pro Einwohner.

Beschluss bei 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Stimmenenthaltungen:
Die Gemeindevertretung Grundhof beschließt, sich an einer evtl. Unterschussabdeckung beim Spaßbad Glücksburg einmalig mit 1,00 Euro pro Einwohner zu beteiligen.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:
Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Grundhof

Bürgermeisterin Schreiber teilt mit, dass es in der Gemeinde Grundhof insgesamt 42 Straßenlaternen gibt. Sie schlägt vor, um die Energiekosten zu senken, die Einschaltdauer zu verkürzen. Sollte ihr Vorschlag eine Mehrheit finden, sollen die Bürger der Gemeinde über diese Sparmaßnahme unterrichtet werden.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeindevertretung Grundhof beschließt die Einschaltdauer der Straßenlaternen zu verkürzen.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:
Verschiedenes

14.1 Bürgermeisterin Schreiber teilt mit, dass im Jahr 2002 insgesamt 3484 Ausleihungen und im Jahr 2003 insgesamt 2603 Ausleihungen bei der Fahrbücherei registriert wurden.

14.2 Micro-Zensuss-Befragung 2004
Bürgermeisterin Schreiber führt aus, dass in diesem Jahr eine Haushaltsbefragung vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein durchgeführt werden soll. Die Bürger sind zur Auskunft verpflichtet. Sie bittet die betroffenen Haushalte um Mitwirkung.

14.3 Gemeindevertreter Wunder teilt mit, dass der 1. FC Amtsschimmel zu einem Fußballturnier am 19.06.04 in Bönstrup eingeladen hat. Er möchte dazu gerne eine Mannschaft mit Gemeindevertretern aufstellen.

14.4 Die Landjugend fragt nach, ob sie Reinigungsmittel von der Gemeinde für das Bürgerhaus zur Verfügung gestellt bekommt. Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag ab.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:
Bau- Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Siehe gesonderte Niederschrift – nichtöffentlicher Teil - .

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es nehmen keine Zuhörer mehr teil.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Schreiber für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

gez. Silke Schreiber
Bürgermeisterin

gez. Ute Laffrenzen
Protokollführerin